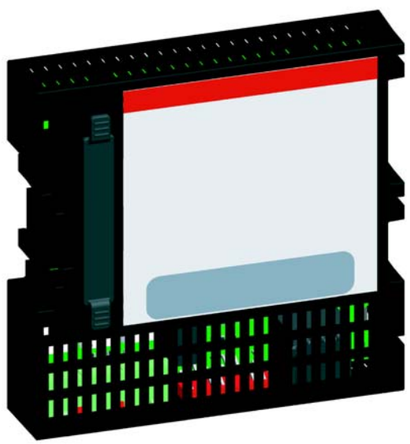
Ethernet-Kommunikationskarte für POWERLOGIC™ Power Meter der Reihe 800

PM8ECC

Installationsanleitung

63230-506-203A3 **03/2009**



Schneider Electric

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENÜBERSCHLAGS

- Die Installation der Geräte darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Diese Arbeiten dürfen grundsätzlich erst erfolgen, wenn alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig gelesen wurden.
- Arbeiten Sie NIEMALS alleine.
- Trennen Sie die Geräte von der Spannungsversorgung, bevor Sie eine Sichtprüfung, Tests oder Wartungsarbeiten an ihnen vornehmen. Gehen Sie grundsätzlich davon aus, dass alle Schaltkreise stromführend sind, bis sie stromlos geschaltet, getestet und markiert sind. Achten Sie besonders auf den Aufbau der Spannungsversorgung. Berücksichtigen Sie alle Spannungsquellen, auch die Möglichkeit einer Rückspeisung.
- Tragen Sie eine angemessene persönliche Schutzausrüstung und befolgen Sie sichere elektrotechnische Verfahren. In den USA gilt z. B. die Vorschrift NFPA 70E.
- Schalten Sie alle Spannungsversorgungen des Geräts aus, in das die PM8ECC installiert werden soll, bevor Sie die PM8ECC installieren und verdrahten.
- Verwenden Sie stets ein genormtes Spannungsprüfgerät, um festzustellen, ob die Spannungsversorgung wirklich abgeschaltet ist.
- Schützen Sie sich vor eventuellen Gefahren, indem Sie Schutzkleidung tragen und den Arbeitsbereich sorgfältig nach im Gerät vergessenen Werkzeugen oder Objekten absuchen.
- Der einwandfreie Betrieb dieses Geräts hängt von korrekter Handhabung, Installation und Wartung ab. Die Nichtbeachtung grundsätzlicher Installationsanforderungen kann zu Personen- oder Sachschäden am Gerät oder anderen Einheiten führen.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu schweren Verletzungen oder Todesfällen.

EINFÜHRUNG

Packungsinhalt

- PM8ECC-Karte und Stecker
- Registrierungskarte
- Installationsanleitung
- CD-ROM mit technischer Bibliothek
- Kontaktformular für technischen Support

Power Meter Firmware

Vor der Installation der PM8ECC-Karte muss im Power Meter der Reihe 800 die Firmware-Version 10.6 oder höher laufen. Zur Überprüfung, ob die korrekte Firmware-Version installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Betätigen Sie auf dem Power Meter Display WART > DIAG > MESSG.
2. Überprüfen Sie, ob vor BS, RESET und DL die Zahl 10.600 oder höher steht.

Die neueste Firmware-Version können Sie im Internet unter www.powerlogic.com herunterladen. Wählen Sie Ihr Land und > downloads > Series 800 Power Meter Firmware (Firmware für Power Meter der Reihe 800) und klicken Sie anschließend auf die Firmware-Datei, die Sie herunterladen möchten.

HINWEIS: Zur Installation des Firmware-Upgrades benötigen Sie das Download-Dienstprogramm für das Firmware-Upgrade (DLF3000) auf der PM8ECC-CD-ROM mit technischer Bibliothek. Falls Sie die CD-ROM nicht zur Hand haben, können Sie DLF3000 von der Seite downloads herunterladen und anschließend die Installationsanweisungen befolgen. Sollten Sie für die Verwendung von DLF3000 Unterstützung benötigen, ziehen Sie die in DLF3000 enthaltene Hilfedatei zu Rate.

Zusätzliche Ressourcen

PM8ECC-Dokumentation: Gehen Sie zur Website www.powerlogic.com, wählen Sie Ihr Land > literature (Literatur) > Communication Devices (Kommunikationsgeräte) > Series 800 Power Meter (Power Meter der Reihe 800) > Instructional (Instruktionen) und klicken Sie anschließend auf das Handbuch, das Sie herunterladen möchten.

PM8ECC-Firmware: Gehen Sie zur Website www.powerlogic.com, wählen Sie Ihr Land > downloads > PM8ECC Firmware und klicken anschließend auf die Firmware-Datei, die Sie herunterladen möchten. Weitere Information finden Sie in der Bedienungsanleitung 63230-506-204.

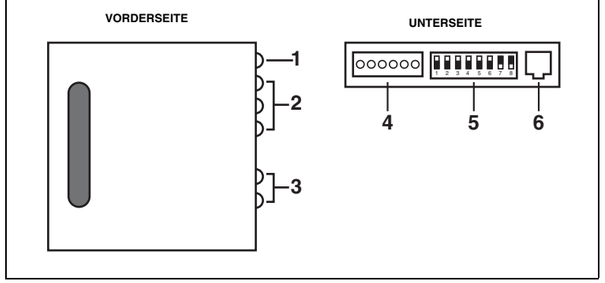
HINWEIS: Wenn Sie keinen Benutzernamen und kein Kennwort haben, befolgen Sie die Anleitungen auf der Website.

Kurzübersicht-Checkliste

- ❏ Überprüfen Sie mithilfe des Power Meter Displays, ob im Power Meter die Firmware-Version 10.600 läuft (BS, RESET und DL). Führen Sie ein Upgrade der Firmware durch, falls erforderlich.
- ❏ Schalten Sie die Steuerspannung und alle Spannungsquellen zum Power Meter aus.
- ❏ Schalten Sie alle Spannungsversorgungen des Geräts aus, in das die PM8ECC installiert werden soll.
- ❏ Bauen Sie die PM8ECC in das Power Meter ein.
- ❏ Verdrahten Sie die serielle Schnittstelle und stecken Sie das Ethernet-Kabel ein.
- ❏ Schließen Sie das Power Meter wieder an die Steuerspannung an.
- ❏ Konfigurieren Sie die Ethernet-Kommunikationseinstellungen mit einem Webbrowser (mithilfe eines ausgekreuzten Ethernet-Kabels) oder auf dem Power Meter Display.
- ❏ Konfigurieren Sie die seriellen Schnittstellen.
- ❏ Konfigurieren Sie die Geräteliste.

BESCHREIBUNG

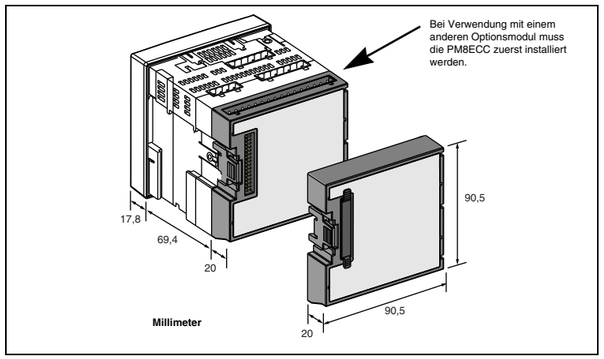
1. Spannungsversorgung/Status: Grüne LED = EIN (blinkt alle 2 Sekunden, um den einwandfreien Betrieb der PM8ECC anzuzeigen; siehe „Fehlerbehebung“ auf Seite 2 für andere Blinkmuster)
2. Ethernet:
   - — LK: Aktive Verbindung (alle LEDs dunkel = keine Ethernet-Kommunikation, gelbe LED = 10 Mbit EIN, grüne LED = 100 Mbit EIN)
   - — TX: Daten senden
   - — RX: Daten empfangen
3. Seriell:
   - — TX: Daten senden
   - — RX: Daten empfangen
4. RS485-Anschluss
5. DIP-Schalter
6. 10/100BaseTX-Anschluss



INSTALLATION

Abmessungen

HINWEIS: Mindestabstände und andere Richtlinien zur Montage des Power Meters sind dem Installationshandbuch für Ihr Power Meter zu entnehmen.



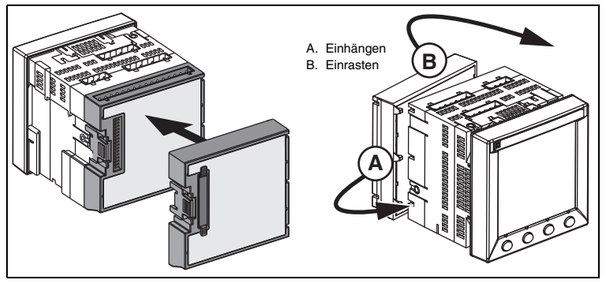
Überlegungen zur Hardware

Die PM8ECC kann in jedem Power Meter der Reihe 800 installiert werden, das später als März 2005 hergestellt wurde. Das Power Meter der Reihe 800 unterstützt bis zu zwei (2) Optionsmodule.

Werden bei einer Steuerspannung von mehr als 370 VAC die PM8M2222 und die PM8ECC zusammen eingebaut, muss der Betriebstemperaturbereich auf –25 °C bis 50 °C beschränkt werden.

Anschluss an das Power Meter

1. Schalten Sie alle Spannungsversorgungen des Geräts aus, in das die PM8ECC installiert werden soll.
2. Hängen Sie die Laschen der PM8ECC in den Schlitzen im Power Meter ein (siehe A in der unten stehenden Abbildung).
3. Lassen Sie die PM8ECC einrasten (siehe B in der unten stehenden Abbildung).



Ethernet-Konfiguration

Vor der Konfiguration der PM8ECC benötigen Sie von Ihrem Netzwerkadministrator eine eindeutige statische IP-Adresse, eine Subnetzmaske und eine Standard-Gateway-Adresse. Verwenden Sie für die Konfiguration der PM8ECC anhand der von Ihrem Netzwerkadministrator erhaltenen Informationen einen Webbrowser oder das Power Meter Display.

Ethernet-Einrichtung mithilfe des Power Meter Displays

HINWEIS: Anweisungen zur Verwendung des Power Meter Displays sind im Installationshandbuch für das Power Meter der Reihe 800 (63230-500-200 [PM810] oder 63230-500-224 [PM820, PM850, PM870]) zu finden.

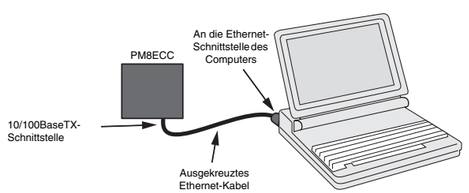
1. Drücken Sie auf WART > SETUP und geben Sie anschließend Ihr Kennwort ein (Werkeinstellung = 0000).
2. Drücken Sie auf KOMM > ETHER, um den Bildschirm mit den IP-Adressen zu öffnen.
3. Geben Sie die IP-Adresse für die PM8ECC ein und betätigen Sie anschließend OK, um zur Anzeige der Subnetzmaske zu wechseln.
4. Geben Sie die Subnetzmaske ein, drücken Sie anschließend auf OK, um zum Gateway-Bildschirm zu wechseln.
5. Geben Sie die Gateway-Adresse ein und drücken Sie anschließend auf OK, um zum Bildschirm Übertragungsmedium zu wechseln.
6. Wählen Sie das Übertragungsmedium aus und drücken Sie anschließend auf OK.
   HINWEIS: Nach dem Betätigen von OK überprüft das Power Meter, ob die eingegebene IP-Adresse noch frei ist. Wenn sie bereits verwendet wird, fordert das Gerät Sie auf, eine andere IP-Adresse auszuwählen.
7. Drücken Sie auf ⇞ bis Sie aufgefordert werden, Ihre Änderungen zu speichern.
8. Drücken Sie auf JA, um die Änderungen zu speichern.

Tabelle 1: PM8ECC-Ethernet- und TCP/IP-Einstellungen

Option	Beschreibung	Einstellung
IP-Adresse	Eingabe der statischen IP-Adresse der PM8ECC *HINWEIS: Wenn Sie eine IP-Adresse eingeben, die bereits in Verwendung ist, werden Sie zur Auswahl einer anderen IP-Adresse aufgefordert.*	**Werkeinstellung:** 169.254.0.10
Subnetzmaske	Eingabe der Ethernet-IP-Subnetz-maskenadresse Ihres Netzwerks	**Werkeinstellung:** 255.255.0.0
Standard-Gateway	Eingabe der Gateway-IP-Adresse (Router) für WAN-Kommunikation	**Werkeinstellung:** 0.0.0.0
Übertragungs-medium	Festlegung der physikalischen Ether-net-Verbindung	• 10T/100TX Auto • 10BaseT-HD • 10BaseT-FD • 100BaseTX-HD • 100BaseTX-FD **Werkeinstellung:** 10T/100TX Auto

Ethernet-Einrichtung mit einem Webbrowser

1. Trennen Sie Ihren Computer vom Netzwerk.
2. Verbinden Sie die PM8ECC und den Computer über ein ausgekreuztes Ethernet-Kabel.
   HINWEIS: Nach der Trennung von Ihrem Netzwerk und der Verbindung mit Ihrer PM8ECC sollte Ihr Computer automatisch die Standard-IP-Adresse 169.254.###.### (### = 0 bis 255) und die Standard-Subnetzmaske 255.255.0.0 benutzen. Wird die IP-Adresse nicht automatisch konfiguriert, kontaktieren Sie Ihren Netzwerkadministrator, um eine statische IP-Adresse einzurichten.



3. Starten Sie Internet Explorer (Version 6.0 oder höher).
4. Geben Sie in das **Adressentextfeld** *169.254.0.10* ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
5. Geben Sie *Administrator* als Ihren Benutzernamen und *Gateway* als Ihr Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf **OK**. Bei Benutzernamen und Kennwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
6. Klicken Sie auf **Setup**.
7. Wenn die „Ethernet & TCP/IP“-Seite nicht geöffnet ist, klicken Sie auf **Ethernet & TCP/IP** im Menü in der linken Spalte der Seite.
8. Wählen Sie das Rahmenformat und das Übertragungsmedium aus (für eine Beschreibung der Optionen siehe Tabelle 2).
9. Geben Sie Ihre IP-Adresse, Subnetzmaske und die Ihrer PM8ECC durch Ihren Netzwerkadministrator zugeteilte Standard-Gateway-Adresse ein (für eine Beschreibung der Optionen siehe Tabelle 2) und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.
10. Schließen Sie Ihren Computer wieder an Ihr Netzwerk an. Wenn Sie Ihrem Computer in Schritt 1 eine statische IP-Adresse zugeteilt haben, müssen Sie Ihren Computer auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen, bevor Sie ihn wieder an Ihr Netzwerk anschließen.

Tabelle 2: PM8ECC-Ethernet- und TCP/IP-Einstellungen

Option	Beschreibung	Einstellung
Rahmenformat	Auswahl des Formats, in dem Daten über eine Ethernet-Verbindung gesendet werden	Ethernet II, 802.3 SNAP **Werkeinstellung:** Ethernet II
Übertragungs-medium	Festlegung der physikalischen Ethernet-Verbindung	• 10T/100TX Auto • 10BaseT-HD • 10BaseT-FD • 100BaseTX-HD • 100BaseTX-FD **Werkeinstellung:** 10T/100TX Auto
IP-Adresse	Eingabe der statischen IP-Adresse der PM8ECC *HINWEIS: Wenn Sie eine IP-Adresse eingeben, die bereits in Verwendung ist, werden Sie zur Auswahl einer anderen IP-Adresse aufgefordert.*	**Werkeinstellung:** 169.254.0.10
Subnetzmaske	Eingabe der Ethernet-IP-Subnetzmaskenadresse Ihres Netzwerks	**Werkeinstellung:** 255.255.0.0
Standard-Gateway	Eingabe der Gateway-IP-Adresse (Router) für WAN-Kommunikation	**Werkeinstellung:** 0.0.0.0

Serielle Konfiguration

Einrichtung der seriellen Schnittstelle mithilfe des Power Meter Displays

HINWEIS: Anweisungen zur Benutzung des Power Meter Displays sind im Installationshandbuch für das Power Meter der Reihe 800 (63230-500-200 [PM810] oder 63230-500-224 [PM820, PM850, PM870]) zu finden.

1. Drücken Sie auf WART > SETUP und geben Sie anschließend Ihr Kennwort ein (Werkeinstellung = 0000).
2. Drücken Sie auf KOMM > COM3.
   HINWEIS: Der Menüeintrag COM2 ist für das PM8RDA-Optionsmodul reserviert. Wenn Sie die PM8ECC mit einer PM8RDA installieren, können Sie die serielle Schnittstelle nicht für die PM8RDA (COM2) einrichten oder benutzen.
3. Wählen Sie die physikalische Schnittstelle, den Übertragungsmodus, die Baudrate und die Parität aus.
   HINWEIS: In den angeschlossenen seriellen Geräten müssen die gleiche Baudrate und Parität eingestellt sein. Stellen Sie die physikalische Schnittstelle abhängig davon ein, ob Ihre Gerätekette aus 2-Leiter oder 4-Leiter-Geräten besteht.

Parameter	Optionen	Werkeinstellung
Physikalische Schnittstelle	2-Leiter, 4-Leiter	2-Leiter
Übertragungsmodus	Auto (automatisch), MB. A.7 (Modbus ASCII)	Auto
Baudrate	2400, 4800, 9600, 19200, 38400	19200
Parität	Keine, Gerade, Ungerade	Gerade

4. Drücken Sie auf ↑ bis Sie aufgefordert werden, Ihre Änderungen zu speichern.
5. Drücken Sie auf JA, um die Änderungen zu speichern.
6. Für Geräte einer Gerätekette an der PM8ECC-COM-Schnittstelle siehe Abschnitt „Geräteliste“.

Einrichten der seriellen Schnittstelle mit einem Webbrowser

1. Starten Sie Internet Explorer.
2. Geben Sie im **Adressentextfeld** die Ihrer PM8ECC zugeteilte IP-Adresse ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
3. Geben Sie *Administrator* als Ihren Benutzernamen und *Gateway* als Ihr Kennwort ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Setup** und anschließend auf **Serielle Schnittstelle**.
5. Wählen Sie die physikalische Schnittstelle, den Übertragungsmodus, die Baudrate und die Parität für die serielle PM8ECC-COM-Schnittstelle.
   HINWEIS: In den angeschlossenen seriellen Geräten müssen die gleiche Baudrate und Parität eingestellt sein. Stellen Sie die physikalische Schnittstelle abhängig davon ein, ob Ihre Gerätekette aus 2-Leiter oder 4-Leiter-Geräten besteht.

Parameter	Optionen	Werkeinstellung
Physikalische Schnittstelle	RS485, 4-Leiter, RS485, 2-Leiter	RS485, 2-Leiter
Übertragungsmodus	Automatisch, Modbus ASCII	Automatisch
Baudrate	2400, 4800, 9600, 19200, 38400	19200
Parität	Keine, Gerade, Ungerade	Gerade
Antwort-Zeitüberschreitung	0,1 bis 10 Sekunden	3

6. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.
7. Für Geräte einer Gerätekette an der PM8ECC-COM-Schnittstelle siehe Abschnitt „Geräteliste“.

Geräteliste

Für Geräteketten-Geräte an der PM8ECC-COM-Schnittstelle:

- Modbus/Jbus-Geräte müssen nicht in die Geräteliste eingetragen werden, aber ein Eintrag erleichtert die Verwaltung Ihres Systems.
- POWERLOGIC-Protokollgeräte (SY/MAX) müssen in die Geräteliste eingetragen werden.

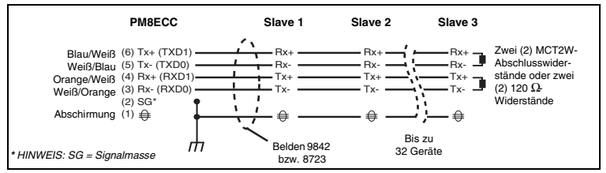
Geräteliste für die PM8ECC einrichten:

1. Klicken Sie auf **Setup** und anschließend auf **Geräteliste**.
2. Wählen Sie die Anzahl der anzuzeigenden Geräte (1 bis 128) aus. Die voreingestellte Anzahl ist acht (8).
3. Geben Sie die **Lokale ID** ein und wählen Sie das **Protokoll** für jedes in der Gerätekette angeschlossene Gerät aus.
   HINWEIS: Verwenden Sie Adresse 1 oder 16 nicht in gemischten Geräteketten (zum Beispiel einer einzelnen Gerätekette mit Geräten, von denen einige das POWERLOGIC-Protokoll und andere das Modbus/Jbus-Protokoll verwenden).
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

RS485-Verdrahtung

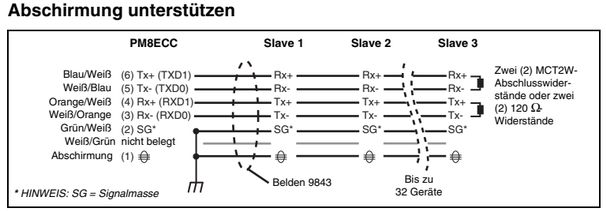
HINWEIS: Für den Überspannungsschutz wird der direkte Anschluss der PM8ECC-Signalmasse an nur einen externen Erdungspunkt empfohlen.

4-Leiter-Geräte, die separate Anschlüsse für Signalmasse und Abschirmung nicht unterstützen

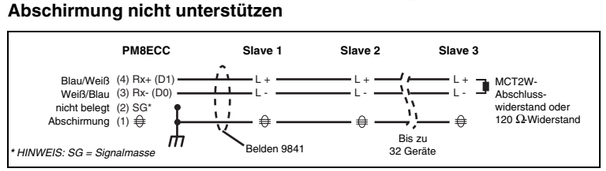


HINWEIS: Der dargestellte Farbcode gilt für Belden 9842. Der Farbcode für Belden 8723 lautet Grün (Tx+), Weiß (Tx-), Rot (Rx+) und Schwarz (Rx-).

4-Leiter-Geräte, die separate Anschlüsse für Signalmasse und Abschirmung unterstützen

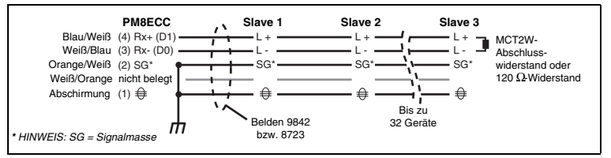


2-Leiter-Geräte, die separate Anschlüsse für Signalmasse und Abschirmung nicht unterstützen



HINWEIS: Der dargestellte Farbcode gilt für Belden 9842. Der Farbcode für Belden 8723 lautet Grün (Rx+), Weiß (Rx-), Rot (Signalmasse) und Schwarz (nicht belegt).

2-Leiter-Geräte, die separate Anschlüsse für Signalmasse und Abschirmung unterstützen

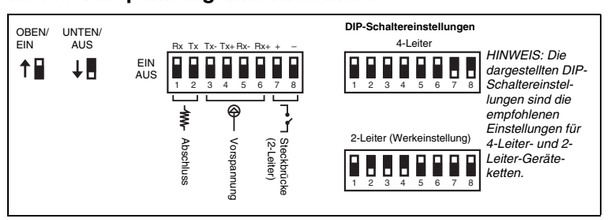


Maximaldistanzen in der Gerätekette

Baudrate	Max. Distanz für 1–16 Geräte	Max. Distanz für 17–32 Geräte
1200	3048 m	3048 m
2400	3048 m	1524 m
4800	3048 m	1524 m
9600	3048 m	1219 m
19200	1524 m	762 m
38400	1524 m	457 m

HINWEIS: Diese Tabelle dient nur zur Orientierung für 2-Leiter- bzw. 4-Leiter-Konfigurationen.

RS485-Vorspannung und -Abschluss



HINWEIS: Die dargestellten DIP-Schaltereinstellungen sind die empfohlenen Einstellungen für 4-Leiter- und 2-Leiter-Gerätekette.

TECHNISCHE DATEN

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur (Betrieb)	–25 °C bis +70 °C. Siehe Überlegungen zur Hardware auf Seite 1.
Lagertemperatur	–40 °C bis +85 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	5–95 % (nicht kondensierend) bei +55 °C
Verschmutzungsgrad	Klasse 2
Abmessungen und Gewicht	
Gewicht	113 g
Abmessungen	Höhe: 90,5 mm Breite: 90,5 mm Tiefe: 20 mm
Gehäuse	IP30
Konformität mit EMV-Vorschriften/-Normen	
Emissionen (abgestrahlt und leitungsgeführt)	EN 55011/FCC Teil 15, Klasse A
Störfestigkeit für industrielle Umgebungen: Elektrostatische Entladung Störstrahlung Schnelle elektrische Transienten Überspannung Leitungsgeführte Störungen Netzfrequente magnetische Felder Spannungseinbrüche	EN 61000-6-2 EN 61000-4-2 Stufe 3 EN 61000-4-3 Stufe 3 EN 61000-4-4 Stufe 3 EN 61000-4-5 Stufe 3 EN 61000-4-6 Stufe 3 EN 61000-4-8 Stufe 3 EN 61000-4-11 Stufe 3
Konformität mit Normen und Richtlinien für die Sicherheit	
USA	UL 508
Kanada	cUL 508
Europa	EN 61010
Sonstige Produktnormen	
Europa	CE
Europa und China	RoHS
Transparent Ready	C15

WARTUNG UND FEHLERBEHEBUNG

Wartung

Die PM8ECC verlangt weder Wartung noch enthält sie Teile, die vom Benutzer selbst gewartet werden können. Sollte die PM8ECC gewartet werden müssen, wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Vertriebsmitarbeiter. Eine Liste mit nach Ländern geordneten Telefonnummern für technische Unterstützung befindet sich im Versandkarton. Öffnen Sie das PM8ECC-Gehäuse nicht, da sonst die Produktgarantie erlischt.

Diagnose

Die von der PM8ECC erzeugte Diagnose-Seite zeigt die Diagnosedaten an, die bei der Fehlerbehebung von Netzwerkproblemen nützlich sein können. Diese Seite enthält auch Informationen über Ihre spezifische PM8ECC, einschließlich der Seriennummer, dem Herstellungsdatum und der MAC-Adresse. Durch Anklicken der Rücksetztaste auf dieser Seite werden alle Summenzähler zurückgesetzt.

HINWEIS: Diese Seite zeigt die kumulierten Werte seit der letzten Aktivierung der PM8ECC. Bei einem Ausfall der Versorgungsspannung der PM8ECC werden alle Werte auf Null gesetzt.

Fehlerbehebung

⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENÜBERSCHLAGS

- Dieses Gerät darf nur von qualifiziertem Personal installiert oder gewartet werden.
- Qualifizierte Personen, die Diagnose- oder Fehlerbehebungsarbeiten durchführen, bei denen elektrische Leiter stromführend sein müssen, haben sichere Verfahren für Elektroarbeiten einzuhalten und zu befolgen. In den USA gilt z. B. die Vorschrift NFPA 70E.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu schweren Verletzungen oder Todesfällen.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösung
Die LED „Spannungsversorgung/Status“ leuchtet nicht.	Die Spannungsquelle ist nicht angeschlossen oder nicht stabil.	Spannungsversorgung anschließen oder prüfen.
	Die LED ist durchgebrannt.	Kontrollieren, ob andere LEDs ordnungsgemäß funktionieren.
Die Ethernet-Verbindungs-LED leuchtet nicht.	Die entsprechende Verbindung ist nicht hergestellt.	Kontrollieren, ob das richtige Kabel verwendet wird und angeschlossen ist.
		Kontrollieren, ob beim Konfigurieren der PM8ECC-Kommunikation das richtige Übertragungsmedium ausgewählt wurde.
Die LED „Spannungsversorgung/Status“ wiederholt ein Muster aus vier Blinkzeichen und einer Pause.	Die der PM8ECC zugewiesene IP-Adresse wird von einem anderen Gerät im Netzwerk verwendet.	Weisen Sie der PM8ECC oder dem störenden Gerät eine andere IP-Adresse zu. *HINWEIS: Wenn ein IP-Adressenkonflikt festgestellt wird, setzt die PM8ECC ihre festgelegte IP-Adresse auf die Standard-IP-Adresse zurück. Wenn die PM8ECC feststellt, dass kein Adressenkonflikt mehr besteht, verwendet sie die festgelegte IP-Adresse.*
Die PM8ECC kann nicht durchsucht werden.	Falsche Netzwerkkonfiguration.	Kontrollieren, ob alle Parameter richtig eingestellt wurden.
		Kontrollieren, ob die PM8ECC die Anforderung empfängt (senden Sie einen Ping-Befehl an die PM8ECC, indem Sie zur DOS-Eingabeaufforderung wechseln und „ping“ sowie die IP-Adresse der PM8ECC eingeben, z. B. **ping 169.254.0.10**).
		Kontrollieren, ob alle Optionen für die Internetverbindung des Browsers richtig eingestellt sind.
Administratorkennwort vergessen.		Kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Vertriebsmitarbeiter.

HARDWARE-ÜBERPRÜFUNG

Falls Ihr Power Meter der Reihe PM800 im Januar 2009 oder früher hergestellt wurde, müssen Sie u. U. einen Ferrit (PM8FerriteHWKit) am Steuerspannungskabel zum Power Meter anbringen, damit die CE- und FCC-Anforderungen auch nach der PM8ECC-Installation an Ihrem Power Meter vollständig erfüllt werden.

Zu überprüfen, ob ein Ferrit angebracht werden muss suchen Sie nach dem Typenschild am Power Meter oder auf dem Versandkarton (siehe Abbildung 1).

Figure 1: Beispiel eines Power Meter-Typenschilds

Schneider Electric
Power Monitoring and Control
295 Tech Park Drive, Suite 100
La Vergne, TN 37086, USA
Tel: +1 (615) 287-3400
www.schneider-electric.com
www.powerlogic.com

Installierung, Anschluss und Benutzung dieses Produkts müssen unter Einhaltung der gültigen Normen und Montagevorschriften erfolgen. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung der Normen, Richtlinien und Materialien sind die technischen Daten und Angaben in dieser Publikation erst nach Bestätigung durch unsere technischen Abteilungen verbindlich.

© 2009 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.